

Multimediale Unterrichtsreflexion und moderne Textsorten

Tp2

Projektbeschreibung

Im Rahmen des Projektes werden: **A. Beiträge von Projektgruppenmitgliedern** in wiederkehrenden Zusammenkünften gegenseitig vorgestellt, kritisch reflektiert/weiterentwickelt und eine Hypertext-Dokumentation (Rahmendokument) verfasst, welche in die Themen einführt und die Literatur gebündelt zugänglich macht. **B. Forschungstrends und Projektideen** für Arbeiten im Kontext von Video/Multimedia aufgearbeitet und einschlägige Literatur zusammengestellt. **C. Ein Paket zur 360°-Videografie** erstellt, welches Interessierten einen einfachen ersten Zugang ermöglicht und Folgefragen reflektiert.

Ergebnisse/Outcomes

A. Beiträge von Projektgruppenmitgliedern

B. Forschungstrends und Projektideen

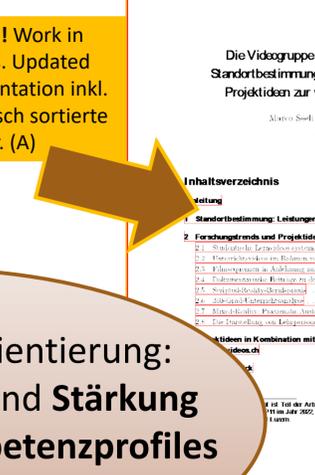


Multimediale Unterrichtsreflexion und moderne Textsorten: Ein Teilprojekt im Rahmen swissuniversities P11
Marco Seeli
2023

Vorbemerkung
Das vorliegende Dokument dient als Referenz für die Veranstaltungen Multimediale Unterrichtsreflexion und moderne Textsorten im Rahmen P11. Weitere Informationen zum Stand der Dinge im Projekt sind im Bericht der Projektgruppe (Broschüre, 2023) zu finden. Es wird fortlaufend ergänzt. Der Projektstart war im Januar 2022. Die Laufzeit dauert bis 2024.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Didaktik und Technik: Visionen einer Lehrerbildung (Verena Zollinger und Doris Graber)
3. Videografie zur Analyse agiler Arbeitsformen in der Wirtschaft (Sylvia Bendel Larcher)
4. 360-Grad-Videografie zur Unterrichtsreflexion (Philipp Peter)
5. 360-Grad-Videografie zur Unterrichtsreflexion im Zehnten (Ueli Studhalter)
6. Die Videografie der PH Luzern: Eine Standortbestimmung, Forschungsfragen und Projektideen zur weiteren Entwicklung (Marco Seeli und Simone Ries)
7. Videografische Reflexionen (Stephan Kirchschrager)



Die Videografie der PH Luzern: Eine Standortbestimmung, Forschungstrends und Projektideen zur weiteren Entwicklung
Marco Seeli und Simone Ries
2022

Inhaltsverzeichnis

1. Standortbestimmung: Leistungen der Videografie mit Herbst 2020
2. Forschungstrends und Projektideen für die zukünftige Arbeit
3. 360-Grad-Videografie zur Unterrichtsreflexion
4. 360-Grad-Videografie zur Unterrichtsreflexion im Zehnten
5. 360-Grad-Videografie zur Unterrichtsreflexion im Zehnten
6. 360-Grad-Videografie zur Unterrichtsreflexion im Zehnten
7. 360-Grad-Videografie zur Unterrichtsreflexion im Zehnten
8. 360-Grad-Videografie zur Unterrichtsreflexion im Zehnten
9. 360-Grad-Videografie zur Unterrichtsreflexion im Zehnten
10. 360-Grad-Videografie zur Unterrichtsreflexion im Zehnten



Scan me! Work in progress. Updated Dokumentation inkl. thematisch sortierte Literatur. (A)



Scan me! Der komplette Beitrag (B) mit Trends, Projektideen und Basisliteratur.

P11 Wissenschaftsorientierung: Wissenszirkulation und Stärkung des doppelten Kompetenzprofils an der HSLU und an der PH Luzern



Traditionelle versus 360-Grad-Videografie
In Abbildung 1 werden zwei traditionell verwendete Ein-Kamera-Aufnahmen von einem Raum, der für eine Videokonferenz genutzt wird, dargestellt. Die Aufnahmen zeigen die Teilnehmer*innen aus der Perspektive der Kamera. Die 360-Grad-Aufnahme ermöglicht es, die Szene aus jeder beliebigen Perspektive zu betrachten.



360°-Videografie: Moderne Zugänge zu Unterrichtsreflexion und Reflexion
Die 360-Grad-Aufnahmen ermöglichen es, die Szene aus jeder beliebigen Perspektive zu betrachten. Dies ermöglicht es, die Interaktionen zwischen den Teilnehmenden aus verschiedenen Blickwinkeln zu analysieren.



Scan me! Schau dir einige Auszüge zur 360°-Videografie (C) an. Welche Fragen erlauben die Perspektiven? Was rufen ungewöhnliche Rekonstruktionen in dir hervor?



Deine Stimme! Welche Projektidee sollten wir umsetzen?

Projektbeteiligte

Marco Seeli (Projektleitung PHLU), Verena Zollinger (PHLU), Doris Graber (PHLU), Simone Ries (PHLU), Sylvia Bendel Larcher (HSLU), Stephan Kirchschrager (HSLU), Ueli Studhalter (PHLU), Philipp Peter (PHLU)

Lessons learned

- Anreize schaffen: Angebot den Bedürfnissen der Beteiligten anpassen
- Gruppenzusammensetzung explizit offen gestalten/halten
- Durststrecken aushalten (lernen)
- Eine offene, produktive Arbeitskulturen gegenseitig vorleben

Nächste Schritte

- Fertigstellen: Rahmendokument (A)
- Einbinden des eigenen Beitrages (B)
- Literatur-Recherche und -Ergänzung
- Produktion der 360°-Beispielvideos (C)
- Klären: Gemeinsame Veröffentlichung